



Ⓛ Für die Frühjahrsreisezeit sei empfohlen:

GERHART HAUPTMANN GRIECHISCHER FRÜHLING

Soeben erscheint die fünfte Auflage

Wenn irgendeines seiner Werke so recht geeignet ist, den Leser Liebe zu Gerhart Hauptmann zu lehren, so ist es sein neues Buch „Griechischer Frühling“. Es ist keine Reisebeschreibung und auch keine Dichtung, sondern es ist eine Sammlung von Eindrücken, wie sie ein deutscher Dichter unmittelbar empfindet, der nach Hellas gegangen ist ganz unter dem Vorgefühl eines mythischen Rausches und diesen Rausch nun auf Schritt und Tritt voll auskostet. (Die Grenzboten)

...Ein ganz wunderbares Buch ist ihm von dieser Reise übriggeblieben, ein Buch, vollgesteckt von Herrlichkeiten der Stimmung, von jenem überzarten und übertiefen Geniessen, das das Land der grössten Schönheit, der grössten Kultur, die je die Menschheit besessen, in einem Dichterherzen erzeugen muss. (Leipziger Tageblatt)

Ein Werk, mit nahezu Goethescher Ruhe und Goetheschem Mass geschrieben, vom Geist der Antike gesättigt, glänzend in der Form, klar wie Kristall in Stil und Gedankenführung, klug und zurückhaltend in der Beobachtung, mit weitschweifenden, reflektierenden Randglossen versehen. (Leipziger Volkszeitung)

Soeben erschien im Kommissionsverlag:

Praktische Ratschläge für den weinbautreibenden Landwirt von Adolf Beck.

Preis 60 h ord., 40 h bar.

Die Zeitung „Der Deutsche Gastwirt“ schreibt:

Das Schriftchen, das die reife Frucht langjähriger Erfahrungen eines alten Praktikers ist, gibt in gedrängter und gemeinverständlicher Fassung wertvolle Aufschlüsse über Fehler und Krankheiten, die bei Most und Wein vorkommen, ferner darüber, wie solche am besten vermieden oder beseitigt werden können. Ein solcher Leitfaden darf als unentbehrlich bezeichnet werden für jeden weinbautreibenden Landwirt, sowie für Küfer und Gastwirte, überhaupt für jeden am Weinbau und der Weinbehandlung irgendwie Beteiligten.

Der Inhalt gliedert sich in folgende Abschnitte: 1. Rückblick auf die Entwicklung des Weinbaues. 2. Die Weinlese. 3. Die Gärung. 4. Gärungserreger. 5. Reinzucht- und Jungweine. 6. Über Trauben, Most und Jungweine. 7. Trübwerden der Weine. 8. Klärung der Weine. 9. Beurteilung der Weine. 10. Die Behandlung des Weines beim Verbrauch: a) Wein in Fässern, b) Flaschenweine. Anhang.

Zu beziehen von:

Gustav Roth, Buchhandlung,
Offenburg i/B.

Carl Ernst Poeschel in Leipzig

Das Buch des Kaufmanns von Georg Obst

ist das umfassendste und
beste aller handels-
wissenschaftlichen
Lehr- u. Hand-
bücher

Dritte verbesserte Auflage 1909
In dauerhaft. halbfzbd. III 20. —

Bedingt	Partie	Bar
30%	11/10	35%